

Aussenpolitik

Aussenpolitik bedeutet für die BDP die **Vertretung der Interessen unseres Landes** und ausdrücklich nicht das Verfolgen ideologischer linker oder rechtsnationaler Ziele. Die BDP **unterstützt eine aktive Rolle der Schweiz in der UNO, der OECD, der OSZE** und anderen internationalen Organisationen. Die **Schweiz soll neutral bleiben**. Viele internationale Abkommen dienen unserer Sicherheit, insbesondere auch der internationalen **Rechtssicherheit** (bilaterale Abkommen, Handelsrecht, Völkerrecht u.a.). Diese ist für ein rohstoffarmes Binnenland wie die Schweiz mit einer kleinen Bevölkerungszahl, aber in hohem Grad wirtschaftlich weltweit verflochten, von grösstem Interesse und Nutzen. In diesem Sinne sind aussenpolitische Aktivitäten, auch wenn sie nicht immer auf Anhieb als „nützlich“ erkannt werden, für die Schweiz ausserordentlich wichtig.

Aussenpolitik mit qualitativ hochstehender Diplomatie dient der Vertretung der Interessen der Schweiz und bietet zudem die Möglichkeit, unsere **Solidarität mit der Welt** unter Beweis zu stellen; eine Solidarität, auf die wir in ganz besonderem Masse selbst auch angewiesen sind. Unser Land muss substanzielle Entwicklungshilfe leisten. Der Stellenwert der Aussenpolitik wird wegen der verstärkten Globalisierung in verschiedensten Bereichen für unser Land an Bedeutung zunehmen. In vielen Bereichen ist Aussenpolitik schon Innenpolitik und wird es noch mehr werden. Die BDP will daher im Interesse unserer Bevölkerung der Aussenpolitik besondere Aufmerksamkeit schenken. Durch die stete Weiterentwicklung der Wissenschaft und Technologie sind die nationalen Grenzen zwangsweise, also ob gewollt oder nicht gewollt, durchlässiger geworden. Die Informationsflüsse, die Digitalisierung, die Mobilität, die riesigen Transportkapazitäten sowie die enormen Kapitalverschiebungen zwingen die traditionellen Nationalstaaten zu mehr Kooperation. In ihrem eigenen Interesse ist die Schweiz gut beraten, sich bei vielen weltweit tätigen Organisationen und Institutionen zu engagieren.

Durch aktives Mitmachen können wir neben sinnvollen Beiträgen zur Lösungsfindung internationaler Probleme auch stets für die spezifischen Anliegen unseres Landes werben und eintreten. Aussenpolitik ist immer auch Vertretung der eigenen Interessen. Neben der humanitären Idee für die ganze Menschheit ist es auch für uns selbst gut, wenn es gelingt, durch die Schaffung gegenseitiger Abhängigkeiten Kriege zu verhindern oder zumindest sehr zu erschweren. **Schengen/Dublin dient der Sicherheit unseres Landes**. Eine Isolierung beim **Informationsaustausch** und der **Zusammenarbeit** im Bereich der europäischen **Polizeiarbeit** wäre für unser Land langfristig von grossem Nachteil. Die Schweiz soll ihre **traditionelle militärische Neutralität** gemäss internationaler Anerkennung beibehalten und sie auch zu einer aktiven Aussenpolitik nutzen.